



Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
Regelt Prozess 2.02.02 Neue Studienordnungen genehmigen und publizieren  
Version: 2.1.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Entwicklung Leistungsbereiche

## **Anhang zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Departement Wirtschaft, Management und Recht**

beschlossen am 12.5.2009 erstmals durch  
die Hochschulleitung der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

überarbeitet: 22.8.2011

überarbeitet: 18.4.2012

überarbeitet: 23.1.2013

überarbeitet: 25.3.2013

überarbeitet: 10.10.2013

überarbeitet: 04.03.2014

überarbeitet: 05.05.2015

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
 Regelt Prozess 2.02.02 Neue Studienordnungen genehmigen und publizieren  
 Version: 2.1.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Entwicklung Leistungsbereiche

Die Hochschulleitung,

gestützt auf § 2 der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) vom 29. Januar 2008 und in Ergänzung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie und Wirtschaftsrecht an der ZHAW vom 29. Januar 2009

beschliesst:

## 1 Aufnahmeprüfungen

<sup>1</sup> Das Departement Wirtschaft, Management und Recht der ZHAW führt für die Studiengänge Betriebsökonomie und Wirtschaftsrecht kaufmännisch orientierte schriftliche Aufnahmeprüfungen durch. Aufnahmeprüfungen können in Zusammenarbeit mit externen Institutionen durchgeführt werden.

<sup>2</sup> Das Departement Wirtschaft, Management und Recht der ZHAW führt für den Studiengang Wirtschaftsinformatik zwei alternative und gleichwertige Aufnahmeprüfungen (eine kaufmännisch orientierte und eine technisch orientierte) durch. Aufnahmeprüfungen können in Zusammenarbeit mit externen Institutionen durchgeführt werden.

<sup>3</sup> Studienanwärterinnen und Studienanwärter werden zu den Aufnahmeprüfungen zugelassen, wenn sie einen ausländischen Studienberechtigungsausweis vorweisen, der einem Abschluss auf Sekundarstufe II (mindestens drei Jahre) entspricht und nicht als gleichwertig zur Schweizer Studienberechtigung eingestuft wird.

<sup>4</sup> Inhaberinnen und Inhaber eines eidg. Fähigkeitszeugnisses müssen die Berufsmaturität nachholen, Inhaberinnen und Inhaber eines Fachmittelschulenausweises die Zusatzleistungen für eine Fachmaturität.

<sup>4</sup> Studienanwärterinnen und Studienanwärter, die eine kaufmännisch orientierte Aufnahmeprüfung ablegen, werden in den folgenden Fächern geprüft:

Prüfungsfach	Prüfungsart	Prüfungsdauer <sup>1</sup>	Notengewicht
Finanz- und Rechnungswesen	Schriftlich	180 Min.	1
Mathematik	Schriftlich	150 Min.	1
Deutsch	Schriftlich	150 Min.	1
Englisch	Schriftlich	120 Min.	1
Französisch	Schriftlich	120 Min.	1

<sup>5</sup> Studienanwärterinnen und Studienanwärter, die eine technisch orientierte Aufnahmeprüfung ablegen, werden in den folgenden Fächern geprüft:

Prüfungsfach	Prüfungsart	Prüfungsdauer	Notengewicht
Deutsch	Schriftlich	180 Min.	2
Geschichte und Staatskunde	Mündlich	ca. 30 Min./Kandidat/in	1
Rechts- und Wirtschaftskunde	Schriftlich	90 Min.	1
Englisch	Mündlich	ca. 20 Min./Kandidat/in	1
Mathematik 1+2	Schriftlich	180 Min.	2
Physik	Schriftlich	90 Min.	2
Chemie	Schriftlich	90 Min.	1

<sup>1</sup> Die Studienleitung kann eine abweichende Prüfungsdauer festlegen.

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
Regelt Prozess 2.02.02 Neue Studienordnungen genehmigen und publizieren  
Version: 2.1.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Entwicklung Leistungsbereiche

<sup>6</sup> Studienanwärterinnen und Studienanwärter, die über ein Fremdsprachendiplom verfügen, können von der Aufnahmeprüfung in der entsprechenden Fremdsprache dispensiert werden. Die ZHAW richtet sich dabei nach den Empfehlungen der Eidgenössischen Berufsmaturitätskommission.

<sup>7</sup> Die Aufnahmeprüfung ist bestanden, wenn:

- a. die Gesamtnote mindestens 4.0 beträgt,
- b. höchstens zwei Fachnoten ungenügend sind,
- c. die Differenz der ungenügenden Fachnoten zur Note 4.0 gesamthaft den Wert 2 nicht übersteigt.

<sup>8</sup> Die Gesamtnote entspricht dem Durchschnitt aus allen Fachnoten der Prüfungsfächer. Sie wird auf eine Dezimalstelle gerundet.

<sup>9</sup> Das Prüfungsergebnis wird durch die Studienleitung verfügt.

<sup>10</sup> Die Studienleitung entscheidet über die prüfungsfreie Aufnahme von Kandidat/innen.

## 2 Ergänzung zu den Zulassungsbestimmungen

**Personen, die an einer Fachhochschule in einem Studium im gleichen Fachbereich (Betriebswirtschaftslehre BO/IM), Wirtschaftsinformatik (WIN), Wirtschaftsrecht (WR)) endgültig abgewiesen wurden, sind nicht zum Bachelorstudium zugelassen.**

## 3 Anmeldung für die Vertiefungen im Studiengang Betriebsökonomie

### Im Allgemeinen

Liegen weniger als 25 Anmeldungen für eine Vertiefung vor, behält sich die Studienleitung vor, diese nicht durchzuführen und die Studierenden einer andern Vertiefung zuzuweisen. Dabei wird auf die Wünsche der Studierenden so weit wie möglich Rücksicht genommen.

### Aufnahme in die Vertiefung International Management

<sup>1</sup> Für die Vertiefung International Management werden folgende Voraussetzungen kumulativ verlangt:

Zulassungsvoraussetzung	Bestätigung durch
Englisch-Kenntnisse auf Advanced-Niveau	Zertifikat, welches Englisch-Kenntnisse auf mindestens C1-Niveau bestätigt
Auslandaufenthalt (z.B. Sprachaufenthalt, Arbeitstätigkeit) von mindestens 6 Monaten in einem fremdsprachigen Kulturkreis	Schriftliche Bestätigung

<sup>2</sup> Studierende, welche die Vertiefung International Management absolvieren möchten, müssen zudem eine besondere Eignung für die Vertiefung nachweisen. Der Nachweis ist mit einem persönlichen Motivationsschreiben zu erbringen.

<sup>3</sup> Das Motivationsschreiben soll Auskunft über die besondere Motivation zum Studium in der Vertiefung International Management geben.

<sup>4</sup> Studierende, welche die Vertiefung International Management absolvieren möchten, müssen ein Referenzschreiben aus ihrem akademischen oder beruflichen Werdegang einreichen.

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
Regelt Prozess 2.02.02 Neue Studienordnungen genehmigen und publizieren  
Version: 2.1.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Entwicklung Leistungsbereiche

### Aufnahme in die Vertiefung Banking and Finance Program in English Teilzeit

Für die Vertiefung Banking and Finance Program in English werden folgende Voraussetzungen verlangt:

Zulassungsvoraussetzung	Bestätigung durch
Englisch-Kenntnisse auf Advanced-Niveau	Zertifikat, welches Englisch-Kenntnisse auf mindestens C1-Niveau bestätigt

## 4 Vollzeit- und Teilzeitstudium (alle Studiengänge), Program in English (nur Betriebsökonomie)

### Studiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht

Die Studiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht werden sowohl als Vollzeit-, als auch als Teilzeitprogramm durchgeführt. Es wird kein Program in English geführt.

### Studiengang Betriebsökonomie

<sup>1</sup> Die ZHAW bietet die Vertiefungen des Studiengangs Betriebsökonomie in den nachfolgend aufgeführten Studienformen an.

<sup>2</sup> In der Vertiefung Banking and Finance wird ein Program in English in Teilzeit durchgeführt. Das Program in English findet vollständig in englischer Sprache statt.

Vertiefung	Vollzeit (VZ)	Teilzeit (TZ)	Sprache
General Management	X	X	VZ: Deutsch TZ: Deutsch
Banking and Finance	X	X	VZ: Deutsch TZ: Deutsch TZ: PiE
Accounting, Controlling, Auditing	X	X	Deutsch
Risk and Insurance		X	Deutsch
Economics and Politics	X		Deutsch
International Management	X		Englisch

## 5 Anrechnung von Berufspraxis

<sup>1</sup> Berufspraxis wird grundsätzlich nicht angerechnet.

<sup>2</sup> In der Vertiefung Banking and Finance kann den Studierenden im Teilzeitstudium Berufspraxis im Umfang von höchstens 18 Credits angerechnet werden. Es erfolgt eine Pauschaldispensation für das Wahlpflichtmodul im 8. Semester. Ein weiteres Wahlpflichtmodul (maximal 3 Credits) kann auf Antrag als „Praxis-Modul“ angerechnet werden. Die Praxistätigkeit muss in Form eines Berichts ausgewiesen werden. Die Anrechnung weiterer Module ist bis zu maximal 12 Credits in den Modulen „Integrationsseminar Banking & Finance“, „Wealth Management and Compliance“, „Corporate Finance & Risk Management“ und „Unternehmens- und Steuerrecht“ möglich, wenn nachgewiesen wird, dass in der Praxis äquivalente Inhalte erworben wurden. Die Studienleitung regelt die Einzelheiten.

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
 Regelt Prozess 2.02.02 Neue Studienordnungen genehmigen und publizieren  
 Version: 2.1.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Entwicklung Leistungsbereiche

## 6 Aufbau des Studiengangs Betriebsökonomie

Der Studiengang Betriebsökonomie wird gemäss nachfolgendem Aufbau durchgeführt.

### A) Assessment

#### a. Vertiefungen General Management / Banking and Finance / Accounting, Controlling, Auditing / Risk and Insurance / Economics and Politics

Modulname	Kürzel	Semester VZ	Semester TZ	Credits	Sprache
Einführung BWL	w.BA.XX.2BWL-BO.XX	1	1	6	d
Marketing	w.BA.XX.2Mark.XX	1	1	6	d
Mathematik 1	w.BA.XX.2Mathe1.XX	1	1	3	d
Business English 1	w.BA.XX.2BusE1.XX	1	2	3	e
BWL-Skills	w.BA.XX.2Skill.XX	1	2	6	d
Financial Accounting	w.BA.XX.2FinAcc.XX	1	2	6	d
Wirtschaftsrecht	w.BA.XX.2WR.XX	2	1	6	d
Mathematik 2	w.BA.XX.2Mathe2.XX	2	2	3	d
Business English 2	w.BA.XX.2BusE2.XX	2	3	3	e
Kommunikation	w.BA.XX.2Komm.XX	2	3	6	d
Mikroökonomie	w.BA.XX.2Mikro.XX	2	3	6	d
Strategie	w.BA.XX.2Strat.XX	2	3	6	d

#### b. Vertiefung International Management

Modulname	Kürzel	Semester VZ	Credits	Sprache
International Business & Management	w.BA.XX.1IBMG-IM.XX	1	6	e
Introduction to Accounting	w.BA.XX.1ACC-IM.XX	1	6	e
Quantitative Analysis in Business	w.BA.XX.1QAB-IM.XX	1	6	e
International Environment of Business	w.BA.XX.1IEBUS-IM.XX	1	6	e
Project Management & Writing Techniques	w.BA.XX.1PM-IM.XX	1	6	e
Markets & Marketing	w.BA.XX.1MKT-IM.XX	2	6	e
Introduction to Finance	w.BA.XX.1FIN-IM.XX	2	6	e
Economics	w.BA.XX.1ECON-IM.XX	2	6	e
Corporate & Cross Culture	w.BA.XX.1CCM-IM.XX	2	6	e
Integration I – Business Case	w.BA.XX.1Int1BC-IM.XX	2	6	e

#### c. Vertiefung Banking and Finance Program in English Teilzeit

Modulname	Kürzel	Semester TZ	Credits	Sprache
Introduction to Business Studies	w.BA.XX.2IBS-en.XX	1	6	e
Marketing	w.BA.XX.2Mark-en.XX	1	6	e
Mathematics 1	w.BA.XX.2Math1-en.XX	1	3	e
Business Law	w.BA.XX.2BL-en.XX	1	6	e



**Z-SO-W Anhang Bachelor BOE, WI&WR HS2015**

**Departement W**

Stab

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen

Regelt Prozess 2.02.02 Neue Studienordnungen genehmigen und publizieren

Version: 2.1.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Entwicklung Leistungsbereiche

Business English 1	w.BA.XX.2BusE1-en.XX	2	3	e
Skills for Business Studies	w.BA.XX.2Skill-en.XX	2	6	e
Financial Accounting	w.BA.XX.2FinAcc-en.XX	2	6	e
Mathematics 2	w.BA.XX.2Math2-en.XX	2	3	e
Business English 2	w.BA.XX.2BusE2-en.XX	3	3	e
Communication	w.BA.XX.2Comm-en.XX	3	6	e
Microeconomics	w.BA.XX.2Micro-en.XX	3	6	e
Strategy	w.BA.XX.2Strat-en.XX	3	6	e

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
 Regelt Prozess 2.02.02 Neue Studienordnungen genehmigen und publizieren  
 Version: 2.1.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Entwicklung Leistungsbereiche

**B) Hauptstudium****a. Vertiefung General Management (Deutsch, mit ausgewählten Modulen in Englisch)**

Modulname	Kürzel	Semester VZ	Semester TZ	Credits	Sprache
Advanced Strategic Management	w.BA.XX.2ASM.XX	3	4	6	d
Human Capital Management	w.BA.XX.2HCM.XX	3	4	3	d
Management Accounting	w.BA.XX.2MAcc.XX	3	4	6	d
Statistik	w.BA.XX.2Stat.XX	3	4	6	d
Business English Advanced 1	w.BA.XX.2BusEA1.XX	3	4	3	e
Unternehmensrecht	w.BA.XX.2UR.XX	3	6	6	d
Advanced Marketing	w.BA.XX.2AMark.XX	4	5	6	d
International Business	w.BA.XX.2IntBus.XX	4	5	6	e
Makroökonomie	w.BA.XX.2Makro.XX	4	5	6	d
Strategic Project Management	w.BA.XX.2SPM.XX	4	5	3	d
Business English Advanced 2	w.BA.XX.2BusEA2.XX	4	5	3	e
Enterprise Information Systems	w.BA.XX.2EIS-GM.XX	4	6	6	d
Innovation & Entrepreneurship	w.BA.XX.2InE.XX	5	6	6	d
Operations- & Prozessmanagement	w.BA.XX.2OP.XX	5	6	6	d
Advanced International Business	w.BA.XX.2AIntBus.XX	5	7	6	e
GM-Forum	w.BA.XX.2GMF.XX	5	7	6	d
Leadership & Unternehmensethik	w.BA.XX.2LU.XX	5	7	3	d
Integration	w.BA.XX.2Int-GM.XX	6	8	6	d
Wahlpflichtmodule*		*	*	*	*
Bachelor Thesis	w.BA.XX.2Ba-BO.XX	6	8	15	d/e

\* In den beiden letzten Semestern müssen vier Wahlpflichtmodule im Umfang von je 3 Credits besucht werden. Vollzeitstudierende besuchen ein Wahlpflichtmodul im fünften Semester und drei Wahlpflichtmodule im sechsten Semester. Teilzeitstudierende besuchen drei Wahlpflichtmodule im siebten Semester und ein Wahlpflichtmodul im achten Semester. Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise von Wahlpflichtmodulen können ausserhalb des Studiensemesters gemäss Art. 17 des Reglements zur Zulassung, Immatrikulation und Exmatrikulation an der ZHAW stattfinden. Das Wahlpflichtmodulangebot wird spätestens zu Beginn des Anmeldezeitpunkts ausgeschrieben.

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen

Regelt Prozess 2.02.02 Neue Studienordnungen genehmigen und publizieren

Version: 2.1.0

Zielgruppe: Public

Dok.-Verantw.:

LeiterIn Entwicklung Leistungsbereiche

**b. Vertiefung Banking and Finance (Deutsch mit ausgewählten Modulen in Englisch)**

Modulname	Kürzel	Semester VZ	Semester TZ	Credits	Sprache
Einführung Banking & Finance	w.BA.XX.2BF.XX	3	4	6	d
Human Capital Management	w.BA.XX.2HCM.XX	3	4	3	d
Management Accounting	w.BA.XX.2MAcc.XX	3	4	6	d
Statistik	w.BA.XX.2Stat.XX	3	4	6	d
Unternehmens- und Steuerrecht	w.BA.XX.2UStR.XX	3	6	6	d
Business English Advanced 1	w.BA.XX.2BusEA1.XX	3	4	3	e
Financial Instruments & Portfolio Theory	w.BA.XX.2FIPT.XX	4	5	6	e
International Business	w.BA.XX.2IntBus.XX	4	5	6	e
Makroökonomie	w.BA.XX.2Makro.XX	4	5	6	d
Quantitative Methoden	w.BA.XX.2QMeth.XX	4	5	3	d
Business English Advanced 2	w.BA.XX.2BusEA2.XX	4	5	3	e
Wealth Mgmt. & Compliance	w.BA.XX.2WMC.XX	4	7	6	d
Aktives Investmentmanagement	w.BA.XX.2AIM.XX	5	6	6	d
Corporate Finance & Risk Management	w.BA.XX.2CFRM.XX	5	6	6	e
Operations- & Prozessmanagement	w.BA.XX.2OP.XX	5	6	6	d
Banksteuerung	w.BA.XX.2BSt.XX	5	7	6	d
Leadership & Unternehmensethik	w.BA.XX.2LU.XX	5	7	3	d
Integration	w.BA.XX.2Int-BF.XX	6	8	6	d
Wahlpflichtmodule*		*	*	*	*
Bachelor Thesis	w.BA.XX.2Ba-BO.XX	6	8	15	d/e

\* In den beiden letzten Semestern müssen vier Wahlpflichtmodule im Umfang von je 3 Credits besucht werden. Vollzeitstudierende besuchen ein Wahlpflichtmodul im fünften Semester und drei Wahlpflichtmodule im sechsten Semester. Teilzeitstudierende besuchen drei Wahlpflichtmodule im siebten Semester und ein Wahlpflichtmodul im achten Semester. Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise von Wahlpflichtmodulen können ausserhalb des Studiensemesters stattfinden. Das Wahlpflichtmodulangebot wird spätestens zu Beginn des Anmeldezeitpunkts ausgeschrieben.

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen

Regelt Prozess 2.02.02 Neue Studienordnungen genehmigen und publizieren

Version: 2.1.0

Zielgruppe: Public

Dok.-Verantw.:

LeiterIn Entwicklung Leistungsbereiche

### c. Vertiefung Banking and Finance (Program in English)

Modulname	Kürzel	Semester TZ	Credits	Sprache
Introduction to Banking & Finance	w.BA.XX.2BF-en.XX	4	6	e
Human Capital Management	w.BA.XX.2HCM-en.XX	4	3	e
Management Accounting	w.BA.XX.2MAcc-en.XX	4	6	e
Statistics	w.BA.XX.2Stat-en.XX	4	6	e
Business English Advanced 1	w.BA.XX.2BusEA1-en.XX	4	3	e
Financial Instruments & Portfolio Theory	w.BA.XX.2FIPT-en.XX	5	6	e
International Business	w.BA.XX.2IntBus-en.XX	5	6	e
Macroeconomics	w.BA.XX.2Macro-en.XX	5	6	e
Quantitative Methods	w.BA.XX.2QMeth-en.XX	5	3	e
Business English Advanced 2	w.BA.XX.2BusEA2-en.XX	5	3	e
Active Investment Management	w.BA.XX.2AIM-en.XX	6	6	e
Corporate Finance & Risk Management	w.BA.XX.2CFRM-en.XX	6	6	e
Operations & Process Management	w.BA.XX.2OP-en.XX	6	6	e
Corporate & Tax Law	w.BA.XX.2CTL-en.XX	6	6	e
Banking Management	w.BA.XX.2BM-en.XX	7	6	e
Leadership and Business Ethics	w.BA.XX.2LBE-en.XX	7	3	e
Wealth Mgmt. & Compliance	w.BA.XX.2WMC-en.XX	7	6	e
Integration	w.BA.XX.2Int-BF-en.XX	8	6	e
Wahlpflichtmodule*		*	*	*
Bachelor Thesis	w.BA.XX.2Ba-BO-en.XX	8	15	e

\* In den beiden letzten Semestern müssen vier Wahlpflichtmodule im Umfang von je 3 Credits besucht werden. Teilzeitstudierende besuchen drei Wahlpflichtmodule im siebten Semester und ein Wahlpflichtmodul im achten Semester. Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise von Wahlpflichtmodulen können ausserhalb des Studiensemesters stattfinden. Das Wahlpflichtmodulangebot wird spätestens zu Beginn des Anmeldezeitpunkts ausgeschrieben.

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
 Regelt Prozess 2.02.02 Neue Studienordnungen genehmigen und publizieren  
 Version: 2.1.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Entwicklung Leistungsbereiche

#### d. Vertiefung Accounting, Controlling, Auditing

Modulname	Kürzel	Semester VZ	Semester TZ	Credits	Sprache
Consolidated Financial Statements	w.BA.XX.2CFS.XX	3	4	6	e
Human Capital Management	w.BA.XX.2HCM.XX	3	4	3	d
Management Accounting	w.BA.XX.2MAcc.XX	3	4	6	d
Statistik	w.BA.XX.2Stat.XX	3	4	6	d
Unternehmensrecht	w.BA.XX.2UR.XX	3	6	6	d
Business English Advanced 1	w.BA.XX.2BusEA1.XX	3	4	3	e
Corporate Finance & Valuation	w.BA.XX.2CFV.XX	4	5	6	d
Enterprise Information Systems	w.BA.XX.2EIS.XX	4	5	3	d
International Business	w.BA.XX.2IntBus.XX	4	5	6	e
Makroökonomie	w.BA.XX.2Makro.XX	4	5	6	d
Business English Advanced 2	w.BA.XX.2BusEA2.XX	4	5	3	e
Steuerrecht	w.BA.XX.2StR-ACA.XX	4	7	6	d
Corporate Performance Management	w.BA.XX.2CPM.XX	5	6	6	d
Operations- & Prozessmanagement	w.BA.XX.2OP.XX	5	6	6	d
Turnaround Management	w.BA.XX.2TM.XX	5	6	6	e
Auditing	w.BA.XX.2Audit.XX	5	7	6	d
Leadership & Unternehmensethik	w.BA.XX.2LU.XX	5	7	3	d
Integration	w.BA.XX.2Int-ACA.XX	6	8	6	d
Wahlpflichtmodule*		*	*	*	*
Bachelor Thesis	w.BA.XX.2Ba-BO.XX	6	8	15	d/e

\* In den beiden letzten Semestern müssen vier Wahlpflichtmodule im Umfang von je 3 Credits besucht werden. Vollzeitstudierende besuchen ein Wahlpflichtmodul im fünften Semester und drei Wahlpflichtmodule im sechsten Semester. Teilzeitstudierende besuchen drei Wahlpflichtmodule im siebten Semester und ein Wahlpflichtmodul im achten Semester. Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise von Wahlpflichtmodulen können ausserhalb des Studiensemesters stattfinden. Das Wahlpflichtmodulangebot wird spätestens zu Beginn des Anmeldezeitpunkts ausgeschrieben.

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
 Regelt Prozess 2.02.02 Neue Studienordnungen genehmigen und publizieren  
 Version: 2.1.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Entwicklung Leistungsbereiche

### e. Vertiefung Risk and Insurance

Modulname	Kürzel	Semester TZ	Credits	Sprache
Einführung Risk & Insurance	w.BA.XX.2RI.XX	4	6	d
Human Capital Management	w.BA.XX.2HCM.XX	4	3	d
Management Accounting	w.BA.XX.2MAcc.XX	4	6	d
Statistik	w.BA.XX.2Stat.XX	4	6	d
Business English Advanced 1	w.BA.XX.2BusEA1.XX	4	3	e
International Business	w.BA.XX.2IntBus.XX	5	6	e
Makroökonomie	w.BA.XX.2Makro.XX	5	6	d
Productmanagement	w.BA.XX.2PrM.XX	5	6	d
Versicherungsvertrags- und -aufsichtsrecht	w.BA.XX.2VVAR.XX	5	3	d
Business English Advanced 2	w.BA.XX.2BusEA2.XX	5	3	e
Claims Management	w.BA.XX.2CM.XX	6	6	d
Haftpflcht- und Sozialversicherungsrecht	w.BA.XX.2VR2.XX	6	6	d
Operations- & Prozessmanagement	w.BA.XX.2OP.XX	6	6	d
Unternehmensrecht	w.BA.XX.2UR.XX	6	6	d
Leadership & Unternehmensethik	w.BA.XX.2LU.XX	7	3	d
Management of an Insurance Company	w.BA.XX.2MIC.XX	7	6	e
Marketing und Vertrieb	w.BA.XX.2Vertr.XX	7	6	d
Integration	w.BA.XX.2Int-RI.XX	8	6	d
Wahlpflichtmodule*		*	*	*
Bachelor Thesis	w.BA.XX.2Ba-BO.XX	8	15	d/e

\* In den beiden letzten Semestern müssen vier Wahlpflichtmodule im Umfang von je 3 Credits besucht werden. Teilzeitstudierende besuchen drei Wahlpflichtmodule im siebten Semester und ein Wahlpflichtmodul im achten Semester. Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise von Wahlpflichtmodulen können ausserhalb des Studiensemesters stattfinden. Das Wahlpflichtmodulangebot wird spätestens zu Beginn des Anmeldezeitpunkts ausgeschrieben.

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
 Regelt Prozess 2.02.02 Neue Studienordnungen genehmigen und publizieren  
 Version: 2.1.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Entwicklung Leistungsbereiche

#### f. Vertiefung Economics and Politics

Modulname	Kürzel	Semester VZ	Credits	Sprache
Öffentliches Recht und Europarecht	w.BA.XX.2ORER.XX	3	6	d
Politikwissenschaft	w.BA.XX.2PoWi.XX	3	6	d
Human Capital Management	w.BA.XX.2HCM.XX	3	3	d
Management Accounting	w.BA.XX.2MAcc.XX	3	6	d
Statistik	w.BA.XX.2Stat.XX	3	6	d
Business English Advanced 1	w.BA.XX.2BusEA1.XX	3	3	e
Governance	w.BA.XX.2Go.XX	4	6	d
International Business	w.BA.XX.2IntBus.XX	4	6	e
Makroökonomie	w.BA.XX.2Makro.XX	4	6	d
Politische Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	w.BA.XX.2PolKomm.XX	4	3	d
Public Management	w.BA.XX.2PM.XX	4	6	d
Business English Advanced 2	w.BA.XX.2BusEA2.XX	4	3	e
Ökonomik der Wirtschaftspolitik	w.BA.XX.2ÖWpol.XX	5	6	d
Leadership & Unternehmensethik	w.BA.XX.2LU.XX	5	3	d
Operations- & Prozessmanagement	w.BA.XX.2OP.XX	5	6	d
Public Financial Management	w.BA.XX.2PFM.XX	5	6	e
Steuerrecht	w.BA.XX.2StR-EP.XX	5	6	d
Integration	w.BA.XX.2Int-EP.XX	6	6	d
Wahlpflichtmodule*		*	*	*
Bachelor Thesis	w.BA.XX.2Ba-BO.XX	6	15	d/e

\* In den beiden letzten Semestern müssen vier Wahlpflichtmodule im Umfang von je 3 Credits besucht werden. Vollzeitstudierende besuchen ein Wahlpflichtmodul im fünften Semester und drei Wahlpflichtmodule im sechsten Semester. Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise von Wahlpflichtmodulen können ausserhalb des Studiensemesters stattfinden. Das Wahlpflichtmodulangebot wird spätestens zu Beginn des Anmeldezeitpunkts ausgeschrieben.

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
 Regelt Prozess 2.02.02 Neue Studienordnungen genehmigen und publizieren  
 Version: 2.1.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Entwicklung Leistungsbereiche

### g. Vertiefung International Management (Englisch)

Modulname	Kürzel	Semester VZ	Credits	Sprache
Intermediate Marketing Module		3 oder 4*	6	e
Intermediate Accounting Module		3 oder 4*	6	e
Intermediate Economics Module		3 oder 4*	6	e
Culture or Foreign Language Module		3 oder 4*	6	e
Operation/Process Management Module		3 oder 4*	6	e
Intermediate Finance Module		3 oder 4*	6	e
Politics, Law or Relations Module		3 oder 4*	6	e
Electives or/and Host Institution Credited Internship		3 oder 4*	18	e
International Strategic Management	w.BA.XX.1ISMGT-IM.XX	5	6	e
Managing People in an International Context	w.BA.XX.1MGP-IM.XX	5	6	e
Integration II - Fieldwork	w.BA.XX.1Int2FW-IM.XX	5	6	e
Sustainable Corporate Responsibility	w.BA.XX.1CSR-IM.XX	5	3	e
International Business Project	w.BA.XX.1IBP-IM.XX	5	6	e
Electives**		**	**	**
Bachelor Thesis	w.BA.XX.1BSC-IM.XX	6	15	e
* Die Studierenden absolvieren die Module im 3. und 4. Semester an einer unserer Partnerhochschulen im Ausland. Durch ein Learning Agreement stellt die Studiengangleitung International Management mit jedem Studierenden persönlich sicher, dass ein entsprechendes Programm (30 ECTS pro Semester) an der Partnerhochschule absolviert werden kann. Die Modulwahl muss den aufgeführten Kategorien (Modulname) entsprechen.				

\*\* Im fünften Semester muss ein Elective im Umfang von 3 Credits besucht werden. Im sechsten Semester müssen fünf Electives im Umfang von je 3 Credits besucht werden. Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise von Electives können ausserhalb des Studiensemesters stattfinden. Das Angebot an Electives wird spätestens zu Beginn des Anmeldezeitpunkts ausgeschrieben.

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
 Regelt Prozess 2.02.02 Neue Studienordnungen genehmigen und publizieren  
 Version: 2.1.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Entwicklung Leistungsbereiche

## 7 Aufbau des Studiengangs Wirtschaftsinformatik

Der Studiengang Wirtschaftsinformatik wird gemäss nachfolgendem Aufbau durchgeführt.

### A) Assessment

Modulname	Kürzel	Semester VZ	Semester TZ	Credits	Sprache
Einführung Wirtschaftsinformatik	w.BA.XX.2WIN.XX	1	1	6	d
Einführung BWL	w.BA.XX.2BWL-WIN.XX	1	1	6	d
Mathematik 1	w.BA.XX.2Mathe1-WIN.XX	1	1	3	d
Wissenschaftliche Methoden der Wirtschaftsinformatik	w.BA.XX.2WMWI.XX	1	1	6	d
Business English 1	w.BA.XX.2BusE1.XX	1	2	3	e
Software Engineering	w.BA.XX.2SWEEng.XX	1	3	6	d
Kommunikation	w.BA.XX.2Komm-WIN.XX	2	2	6	d
Mathematik 2	w.BA.XX.2Mathe2-WIN.XX	2	2	3	d
Requirements Engineering	w.BA.XX.2REng.XX	2	2	6	d
Business English 2	w.BA.XX.2BusE2.XX	2	3	3	e
Financial and Management Accounting	w.BA.XX.2FinAcc-WIN.XX	2	3	6	d
VWL	w.BA.XX.2VWL-WIN.XX	2	3	6	d

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen

Regelt Prozess 2.02.02 Neue Studienordnungen genehmigen und publizieren

Version: 2.1.0

Zielgruppe: Public

Dok.-Verantw.:

LeiterIn Entwicklung Leistungsbereiche

**B) Hauptstudium**

Modulname	Kürzel	Semester VZ	Semester TZ	Credits	Sprache
Information Management	w.BA.XX.2InfoM-WIN.XX	3	4	6	e
IT Project Management	w.BA.XX.2ITPM-WIN.XX	3	4	6	d
Web Engineering	w.BA.XX.2WEng-WIN.XX	3	4	3	e
Business English Advanced 1	w.BA.XX.2BusEA1.XX	3	4	3	e
Operations- & Prozessmanagement	w.BA.XX.2OP.XX	3	5	6	d
Statistik	w.BA.XX.2Stat-WIN.XX	3	5	6	d
Strategisches Management	w.BA.XX.2StratM-WIN.XX	4	4	6	d
Human Capital Management	w.BA.XX.2HCM.XX	4	5	3	d
IT-Strategy & Service Management	w.BA.XX.2ITSSM-WIN.XX	4	5	6	d
Business English Advanced 2	w.BA.XX.2BusEA2.XX	4	5	3	e
Betriebliche Standard-Software	w.BA.XX.2BSSW-WIN.XX	4	6	6	d
Wirtschaftsrecht	w.BA.XX.2WR-WIN.XX	4	7	6	d
Business Intelligence	w.BA.XX.2BusI-WIN.XX	5	6	6	d
International Business	w.BA.XX.2IntBus.XX	5	6	6	e
Marketing	w.BA.XX.2Mark-WIN.XX	5	6	6	d
Geschäftsprozessintegration	w.BA.XX.2GPI-WIN.XX	5	7	6	d
Leadership & Unternehmensethik	w.BA.XX.2LU.XX	5	7	3	d
Integration	w.BA.XX.2Int-WIN.XX	6	8	6	d
Wahlpflichtmodule*		*	*	*	*
Bachelor Thesis	w.BA.XX.2BaT-WIN.XX	6	8	15	d

\* In den beiden letzten Semestern müssen vier Wahlpflichtmodule im Umfang von je 3 Credits besucht werden. Vollzeitstudierende besuchen ein Wahlpflichtmodul im fünften Semester und drei Wahlpflichtmodule im sechsten Semester. Teilzeitstudierende besuchen drei Wahlpflichtmodule im siebten Semester und ein Wahlpflichtmodul im achten Semester. Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise von Wahlpflichtmodulen können ausserhalb des Studiensemesters stattfinden. Das Wahlpflichtmodulangebot wird spätestens zu Beginn des Anmeldezeitpunkts ausgeschrieben.

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen

Regelt Prozess 2.02.02 Neue Studienordnungen genehmigen und publizieren

Version: 2.1.0

Zielgruppe: Public

Dok.-Verantw.:

LeiterIn Entwicklung Leistungsbereiche

## 8 Aufbau des Studiengangs Wirtschaftsrecht

Der Studiengang Wirtschaftsrecht wird gemäss nachfolgendem Aufbau durchgeführt.

### A) Assessment

Modulname	Kürzel	Semester VZ	Semester TZ	Credits	Sprache
BWL-Grundlagen & Strategie	w.BA.XX.2BWL-BL.XX	1	1	6	d
Sprache und Recht	w.BA.XX.2SuR-BL.XX	1	1	3	d
Anspruchsgrundlagen im Privatrecht	w.BA.XX.2AGPR-BL.XX	1	2	6	d
Legal English 1	w.BA.XX.2LE1-BL.XX	1	2	3	e
Staats- & Verwaltungsrecht	w.BA.XX.2SVR-BL.XX	1	2	6	d
Strafrecht	w.BA.XX.2StR-BL.XX	1	2	6	d
Juristisches Arbeiten	w.BA.XX.2JA-BL.XX	2	1	6	d
Rechtsgeschäfte im Privatrecht	w.BA.XX.2RGPR-BL.XX	2	1	6	d
Financial Accounting	w.BA.XX.2FinAcc-BL.XX	2	3	6	d
Kommunikation und Recht	w.BA.XX.2KommR-BL.XX	2	3	3	d
Legal English 2	w.BA.XX.2LE2-BL.XX	2	3	3	e
Zivilprozessrecht und SchKG	w.BA.XX.2ZPR-BL.XX	2	3	6	d

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
 Regelt Prozess 2.02.02 Neue Studienordnungen genehmigen und publizieren  
 Version: 2.1.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Entwicklung Leistungsbereiche

**B) Hauptstudium**

Modulname	Kürzel	Semester VZ	Semester TZ	Credits	Sprache
Gesellschaftsrecht	w.BA.XX.2GR-BL.XX	3	4	6	d
Public & Private International Law	w.BA.XX.2PPIL-BL.XX	3	4	6	e
Legal English Advanced 1	w.BA.XX.2LEA1-BL.XX	3	4	3	e
Management Accounting	w.BA.XX.2MAcc-BL.XX	3	4	6	d
Praktikum	w.BA.XX.2Prak-BL.XX	3	4	3	d
Steuerrecht	w.BA.XX.2SteuR-BL.XX	3	6	6	d
Anglo- American Law	w.BA.XX.2AAL-BL.XX	4	5	3	e
Arbeits- & Sozialversicherungsrecht	w.BA.XX.2ASVR-BL.XX	4	5	6	d
European Law	w.BA.XX.2EuR-BL.XX	4	5	6	e
Legal English Advanced 2	w.BA.XX.2LEA2-BL.XX	4	5	3	e
VWL	w.BA.XX.2VWL-BL.XX	4	5	6	d
Öffentliches Wirtschaftsrecht	w.BA.XX.2ÖR-BL.XX	4	7	6	d
Marketing & Human Capital Management	w.BA.XX.2MHCM-BL.XX	5	6	6	d
Vertragsgestaltung und Nachlassplanung	w.BA.XX.2VG-BL.XX	5	6	6	d
Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht	w.BA.XX.2WIGR-BL.XX	5	6	6	d
International Business & Ethics	w.BA.XX.2IBusE-BL.XX	5	7	6	e
Integrative Fallstudien	w.BA.XX.2IF-BL.XX	6	8	3	d
Interdisziplinärer Schwerpunkt*		6	7	6	d
Wahlpflichtmodule**		**	**	**	**
Bachelor Thesis	w.BA.XX.2Ba-BL.XX	6	8	15	d

\* Vollzeitstudierende besuchen im letzten Semester ein interdisziplinäres Schwerpunktmodul. Teilzeitstudierende besuchen im siebten Semester ein interdisziplinäres Schwerpunktmodul. Das interdisziplinäre Schwerpunktmodulangebot wird spätestens zu Beginn des Anmeldezeitpunkts ausgeschrieben.

\*\* In den beiden letzten Semestern müssen vier Wahlpflichtmodule im Umfang von je 3 Credits besucht werden. Vollzeitstudierende besuchen zwei Wahlpflichtmodule im fünften Semester und zwei Wahlpflichtmodule im sechsten Semester. Teilzeitstudierende besuchen zwei Wahlpflichtmodule im siebten Semester und zwei Wahlpflichtmodule im achten Semester. Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise von Wahlpflichtmodulen können ausserhalb des Studiensemesters stattfinden. Das Wahlpflichtmodulangebot wird spätestens zu Beginn des Anmeldezeitpunkts ausgeschrieben.

**9 Englische Übersetzung der Abschlusstitel**

Für den Abschlusstitel werden die Bezeichnungen der Studiengänge übersetzt:

- Betriebsökonomie als Business Administration
- Wirtschaftsinformatik als Business Information Technology
- Wirtschaftsrecht als Business Law

Die englischsprachigen Bezeichnungen für die Vertiefungen des Studiengangs Betriebsökonomie werden sowohl im deutschen wie im englischen Abschlusstitel gleich angegeben.

Prozess:	1.04.01 Führungsgrundlagen				
Regelt Prozess	2.02.02 Neue Studienordnungen genehmigen und publizieren				
Version:	2.1.0	Zielgruppe:	Public	Dok.-Verantw.:	LeiterIn Entwicklung Leistungsbereiche

## 10 Übergangsbestimmungen der Vertiefung International Management ab HS 2013

### Übergangsbestimmungen der Vertiefung International Management ab HS 2013

<sup>1</sup> Studierende mit der Vertiefung International Management, die ihr Studium vor dem Herbstsemester 2011/2012 aufgenommen und per Ende Frühlingsemester 2013 das Hauptstudium einmal nicht bestanden haben, haben die Möglichkeit, die Prüfungen in den nicht bestandenen Modulen nach den vor Herbstsemester 2013/2014 geltenden Modulplänen abzulegen. Allerdings besteht für diese Studierenden keine Möglichkeit, die entsprechenden Module erneut zu besuchen. Diese Studierenden werden nicht überführt und beenden ihr Studium nach den vor Herbstsemester 2013/2014 geltenden Modulplänen. Für Studierende, die die Module des Hauptstudiums erneut besuchen möchten, besteht die Möglichkeit, das gesamte Hauptstudium (5. und 6. Semester) nach den ab Herbstsemester 2013/2014 geltenden Modulplänen zu belegen. In diesem Falle müssen alle Module des Hauptstudiums neu belegt werden; es können keine Module nach den Modulplänen, die vor dem Herbstsemester 2013/2014 Gültigkeit hatten, angerechnet werden. Nicht bestandene, neu zu belegenden Module können einmal wiederholt werden. Diese Studierenden werden überführt und beenden ihr Studium nach den ab Herbstsemester 2013/2014 geltenden Modulplänen.

<sup>2</sup> Studierende mit Vertiefung International Management, die ihr Studium im Herbstsemester 2011/2012 aufgenommen haben, setzen ihr Studium nach den ab Herbstsemester 2013/2014 geltenden Modulplänen fort. Für Studierende, die Module in ihrem Auslandjahr nicht bestanden haben und diese im dritten Studienjahr an der SML nachholen müssen, legt die Studiengangleitung fest, welche Module belegt und welche Leistungsnachweise absolviert werden müssen.

<sup>3</sup> Studierende mit Vertiefung International Management, die ihr Studium im Herbstsemester 2012/2013 aufgenommen haben und die das Assessment per Ende Frühlingsemester 2013 einmal nicht bestanden haben, haben die Möglichkeit, die Prüfungen in den nicht bestandenen Modulen nach den vor Herbstsemester 2013/2014 geltenden Modulplänen abzulegen. Allerdings besteht für diese Studierenden keine Möglichkeit, die entsprechenden Module erneut zu besuchen. Für Studierende, die die Module des Assessments erneut besuchen möchten, besteht die Möglichkeit, das Assessment nach den ab Herbstsemester 2013/2014 geltenden Modulplänen zu belegen. In diesem Falle müssen alle Module des Assessments neu belegt werden; es können keine Module nach den Modulplänen, die vor dem Herbstsemester 2013/2014 Gültigkeit hatten, angerechnet werden. Nicht bestandene, neu zu belegenden Module können einmal wiederholt werden.

Das Hauptstudium wird in beiden Fällen nach den ab Herbstsemester 2013/2014 geltenden Modulplänen absolviert.

## 11 Übergangsbestimmungen zur Wiederholung des Assessments für die Studiengänge Betriebsökonomie (ohne Vertiefung International Management), Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht ab HS 14

<sup>1</sup> Studierende im Vollzeitstudium, welche die Assessmentstufe per Ende Frühlingsemester 2014 einmal nicht bestanden haben, werden in das Curriculum gemäss Anhang vom 4. März 2014 (Version 2.0) überführt. Sie wiederholen die Assessmentstufe gemäss der nachfolgenden Auflistung.

<sup>2</sup> Studierende im Teilzeitstudium, welche die Assessmentstufe per Ende Herbstsemester 2014/2015 einmal nicht bestanden haben werden in das Curriculum gemäss Anhang vom 4. März 2014 (Version 2.0) überführt. Sie wiederholen die Assessmentstufe gemäss der nachfolgenden Auflistung.

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen

Regelt Prozess 2.02.02 Neue Studienordnungen genehmigen und publizieren

Version: 2.1.0

Zielgruppe: Public

Dok.-Verantw.:

LeiterIn Entwicklung Leistungsbereiche

**A) Studiengang Betriebsökonomie (Vertiefungen General Management / Banking and Finance/Accounting, Controlling, Auditing/Risk and Insurance/Economics and Politics)**

Module gemäss Anhang vom 10. Oktober 2013 (Version 1.5)	Credits	Modulwiederholung gemäss Anhang vom 4. März 2014 (Version 2.0)	Credits
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre w.BA.XX.1BWL1.XX	6	Einführung BWL w.BA.XX.2BWL-BO.XX	6
Financial Accounting and Financial Analysis w.BA.XX.1FinAcc.XX	6	Financial Accounting w.BA.XX.2FinAcc.XX	6
Principles of Strategic Management w.BA.XX.1PrSTM.XX	6	Strategie w.BA.XX.2Strat.XX	6
Grundlagen des Marketing w.BA.XX.1MAM1.XX	6	Marketing w.BA.XX.2Mark.XX	6
BWL Skills w.BA.XX.1SK.XX	6	BWL-Skills w.BA.XX.2Skill.XX	6
Kommunikation w.BA.XX.1KOMM.XX	6	Kommunikation w.BA.XX.2Komm.XX	6
VWL 1 w.BA.XX.1VWL1.XX	3	Mikroökonomie <sup>2</sup> w.BA.XX.2Mikro.XX	6
VWL 2 w.BA.XX.2VWL1.XX	3		
Wirtschaftsrecht 1 w.BA.XX.1WRE1.XX	3	Wirtschaftsrecht <sup>3</sup> w.BA.XX.2WR.XX	6
Wirtschaftsrecht 2 w.BA.XX.1WRE2.XX	3		
Mathematik 1 w.BA.XX.1MatBO1.XX	3	Mathematik 1 w.BA.XX.2Mathe1.XX	3
Mathematik 2 w.BA.XX.1MatBO2.XX	3	Mathematik 2 w.BA.XX.2Mathe2.XX	3
Business English 1 w.BA.XX.1EBO1.XX	3	Business English 1 w.BA.XX.2BusE1.XX	3
Business English 2 w.BA.XX.1EBO2.XX	3	Business English 2 w.BA.XX.2BusE2.XX	3

<sup>2</sup> Wiederholungsmodul, wenn Notendurchschnitt der Module VWL 1 und VWL 2 gemäss Anhang vom 10. Oktober 2013 (Version 1.5) nicht mindestens 4.00 beträgt.

<sup>3</sup> Wiederholungsmodul, wenn Notendurchschnitt der Module Wirtschaftsrecht 1 und Wirtschaftsrecht 2 gemäss Anhang vom 10. Oktober 2013 (Version 1.5) nicht mindestens 4.00 beträgt.

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
 Regelt Prozess 2.02.02 Neue Studienordnungen genehmigen und publizieren  
 Version: 2.1.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Entwicklung Leistungsbereiche

**B) Studiengang Wirtschaftsinformatik**

Module gemäss vom 10. Oktober 2013 (Version 1.5)	Credits	Modulwiederholung gemäss Anhang vom 4. März 2014 (Version 2.0)	Credits
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre w.BA.XX.1BWL1.XX	6	Einführung BWL w.BA.XX.2BWL-WIN.XX	6
Einführung in Wirtschaftsinformatik w.BA.XX.1BIT1.XX	6	Einführung Wirtschaftsinformatik w.BA.XX.2WIN.XX	6
Software Engineering w.BA.XX.1SwE.XX	6	Software Engineering w.BA.XX.2SWEng.XX	6
Mathematik 1 w.BA.XX.1MatBO1.XX	3	Mathematik 1 w.BA.XX.2Mathe1.XX	3
Mathematik 2 w.BA.XX.1MatBO2.XX	3	Mathematik 2 w.BA.XX.2Mathe2.XX	3
Business English 1 w.BA.XX.1EBO1.XX	3	Business English 1 w.BA.XX.2BusE1.XX	3
Business English 2 w.BA.XX.1EBO2.XX	3	Business English 2 w.BA.XX.2BusE2.XX	3
VWL 1 w.BA.XX.1VWL1.XX	3	VWL <sup>4</sup> w.BA.XX.2VWL-WIN.XX	6
VWL 2 w.BA.XX.2VWL1.XX	3		
Kommunikation w.BA.XX.1KOMM.XXw	6	Kommunikation w.BA.XX.2Komm-WIN.XX	6
BWL-Skills w.BA.XX.1SK.XX	6	Keine Wiederholung	
Principles of Strategic Management w.BA.XX.1PrSTM.XX	6	Keine Wiederholung	
Internet & Security w.BA.XX.1ISec.XX	3	Keine Wiederholung	
Algorithmen & Datenstrukturen w.BA.XX.1ADat.XX	3	Keine Wiederholung	

<sup>4</sup> Wiederholung, wenn Notendurchschnitt der Module VWL 1 und VWL 2 gemäss Anhang vom 10. Oktober 2013 (Version 1.5) nicht mindestens 4.00 beträgt.

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
 Regelt Prozess 2.02.02 Neue Studienordnungen genehmigen und publizieren  
 Version: 2.1.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Entwicklung Leistungsbereiche

Studierende, die in das Curriculum gemäss Anhang vom 4. März 2014 (Version 2.0) überführt werden, besuchen neu folgende Module im ersten Versuch:

Modulname	Kürzel	Credits
Wissenschaftliche Methoden der Wirtschaftsinformatik	w.BA.XX.2WMWI.XX	6
Requirements Engineering	w.BA.XX.2REng.XX	6
Financial and Management Accounting	w.BA.XX.2FinAcc-WIN.XX	6

Studierenden, die in das Curriculum gemäss Anhang vom 4. März 2014 (Version 2.0) überführt werden, werden bestandene Module wie folgt auf das Studium angerechnet:

Module gemäss Anhang vom 10. Oktober 2013 (Version 1.5)	Credits	Anrechnung auf Module gemäss Anhang vom 4. März 2014 (Version 2.0)	Credits
Principles of Strategic Management w.BA.XX.1PrSTM.XX	6	Strategisches Management w.BA.XX.2StratM-WIN.XX	6
Internet & Security w.BA.XX.1ISec.XX	3	Wahlpflichtmodul	3
Algorithmen & Datenstrukturen w.BA.XX.1ADat.XX	3	Wahlpflichtmodul	3

Studierenden, die in das Curriculum gemäss Anhang vom 4. März 2014 (Version 2.0) überführt werden, können folgende Module nicht mehr auf das Studium angerechnet werden:

Modulname	Kürzel	Credits
BWL-Skills	w.BA.XX.1SK.XX	6

## Z-SO-W Anhang Bachelor BOE, WI&amp;WR HS2015

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
 Regelt Prozess 2.02.02 Neue Studienordnungen genehmigen und publizieren  
 Version: 2.1.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Entwicklung Leistungsbereiche

## C) Studiengang Wirtschaftsrecht

Module gemäss Anhang vom 10. Oktober 2013 (Version 1.5)	Credits	Modulwiederholung gemäss Anhang vom 4. März 2014 (Version 2.0)	Credits
Accounting 1 w.BA.XX.1Acc1-BL.XX	6	Financial Accounting w.BA.XX.2FinAcc-BL.XX	6
Privatrecht 1 w.BA.XX.1PR1-BL.XX	6	Anspruchsgrundlagen im Privatrecht w.BA.XX.2AGPR-BL.XX	6
Privatrecht 2 w.BA.XX.1PR2-BL.XX	6	Rechtsgeschäfte im Privatrecht w.BA.XX.2RGPR-BL.XX	6
Juristisches Arbeiten w.BA.XX.1JA-BL.XX	6	Juristisches Arbeiten w.BA.XX.2JA-BL.XX	6
Öffentliches Recht 1 w.BA.XX.1OeR1-BL.XX	3	Staats- und Verwaltungsrecht <sup>5</sup> w.BA.XX.2SVR-BL.XX	6
Öffentliches Recht 2 w.BA.XX.1OeR2-BL.XX	3		
Sprachen und Recht 1 w.BA.XX.1SuR1-BL.XX	6	Sprache und Recht w.BA.XX.2SuR-BL.X	3
		Legal English 1 w.BA.XX.2LE1-BL.XX	3
Sprachen und Recht 2 w.BA.XX.1SuR2-BL.XX	6	Kommunikation und Recht w.BA.XX.2KommR-BL.XX	3
		Legal English 2 w.BA.XX.2LE2-BL.XX	3
Betriebswirtschaftslehre 1 w.BA.XX.1BWL1-BL.XX	6	Keine Wiederholung	
Strafrecht 1 w.BA.XX.1StrR1-BL.XX	3	Keine Wiederholung	
VWL 1 w.BA.XX.1VWL-BL.XX	3	Keine Wiederholung	
Rechtskreise w.BA.XX.1RK-BL.XX	3	Keine Wiederholung	
Steuerrecht 1 w.BA.XX.1SteuR1-BL.XX	3	Keine Wiederholung	

<sup>5</sup> Wiederholungsmodul, wenn Notendurchschnitt der Module Öffentliches Recht 1 und Öffentliches Recht 2 gemäss Anhang vom 10. Oktober 2013 (Version 1.5) nicht mindestens 4.00 beträgt.

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
 Regelt Prozess 2.02.02 Neue Studienordnungen genehmigen und publizieren  
 Version: 2.1.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Entwicklung Leistungsbereiche

Studierende, die in das Curriculum gemäss Anhang vom 4. März 2014 (Version 2.0) überführt werden, besuchen neu folgende Module im ersten Versuch:

Modulname	Kürzel	Credits
Zivilprozessrecht und SchKG	w.BA.XX.2ZPR-BL.XX	6
Strafrecht <sup>6</sup>	w.BA.XX.2StR-BL.XX	6
BWL-Grundlagen & Strategie <sup>7</sup>	w.BA.XX.2BWL-BL.XX	6

Studierenden, die in das Curriculum gemäss Anhang vom 4. März 2014 (Version 2.0) überführt werden, werden bestandene Module wie folgt auf das Studium angerechnet:

Module gemäss Anhang vom 10. Oktober 2013 (Version 1.5)	Credits	Anrechnung auf Module gemäss Anhang vom 4. März 2014 (Version 2.0)	Credits
Rechtskreise w.BA.XX.1RK-BL.XX	3	Wahlpflichtmodul	3

Studierenden, die in das Curriculum gemäss Anhang vom 4. März 2014 (Version 2.0) überführt werden, können folgende Module nicht mehr auf das Studium angerechnet werden:

Modulname	Kürzel	Credits
VWL 1	w.BA.XX.1VWL-BL.XX	3
Steuerrecht 1	w.BA.XX.1SteuR1-BL.XX	3

## 12 Übergangsbestimmungen Hauptstudium für die Studiengänge Betriebsökonomie (ohne Vertiefung International Management), Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht

<sup>1</sup> Studierende im Vollzeitstudium, welche das Hauptstudium im Herbstsemester 2014/2015 beginnen oder früher begonnen haben, sowie Studierende im Teilzeitstudium, welche das Hauptstudium im Frühlingsemester 2015 beginnen oder früher begonnen haben, setzen das Studium gemäss Anhang vom 10. Oktober 2013 (Version 1.5) fort.

<sup>6</sup> Studierende, die in das Curriculum gemäss Anhang vom 4. März 2014 (Version 2.0) überführt werden und das Modul Strafrecht 1 (x.BA.XX.1StrR1-BL.XX) gemäss Anhang vom 10. Oktober 2013 (Version 1.5) bestanden haben, besuchen anstelle des Moduls Strafrecht (w.BA.XX.2StR-BL.XX) das Modul Strafrecht 2 (w.BA.XX.1StrR2-BL.XX) gemäss Anhang vom 10. Oktober 2013 (Version 1.5).

<sup>7</sup> Studierende, die das Modul Betriebswirtschaftslehre 1 (w.BA.XX.1BWL1-BL.XX) gemäss Anhang vom 10. Oktober 2013 (Version 1.5) bestanden haben, müssen das Modul BWL-Grundlagen & Strategie (w.BA.XX.2BWL-BL.XX) gemäss Anhang vom 4. März 2014 (Version 2.0) nicht neu belegen.

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
Regelt Prozess 2.02.02 Neue Studienordnungen genehmigen und publizieren  
Version: 2.1.0 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Entwicklung Leistungsbereiche

<sup>2</sup> Studierende im Vollzeitstudium, die bis Ende Frühlingsemester 2016 und Studierende im Teilzeitstudium, die bis Ende Frühlingsemester 2017 das Hauptstudium gemäss Anhang vom 10. Oktober 2013 (Version 1.5) nicht abgeschlossen haben, wiederholen die zu repetierenden Module gemäss Anhang vom 4. März 2014 (Version 2.0).

<sup>5</sup> Der Umfang der ECTS-Credits, die für den Abschluss erforderlich sind, gibt den Rahmen für die noch zu besuchenden Module vor. Die fehlenden ECTS-Credits müssen in den Modulen gemäss Anhang vom 4. März 2014 (Version 2.0) erworben werden.

<sup>6</sup> Ein Modul gemäss Anhang vom 4. März 2014 (Version 2.0) gilt als gleichwertig zu einem Modul gemäss Anhang vom 10. Oktober 2013 (Version 1.5), wenn die folgenden Kriterien erfüllt sind:

- Die Anzahl der ECTS-Dotation ist gleich.
- Der Inhalt des Moduls gemäss Modulbeschreibung ist zum überwiegenden Teil identisch.

<sup>7</sup> Die Studiengangleitung legt die Gleichwertigkeiten in der Konkordanzliste fest. Ist ein Modul nicht auf der Konkordanzliste aufgeführt, wird dieses neu in der Liste aufgeführt. Das Verfahren wird durch die Studiengangleitung geregelt.

<sup>8</sup> Kann einem nicht bestandenen Modul gemäss Anhang vom 10. Oktober 2013 (Version 1.5) ein gleichwertiges Modul gemäss Anhang vom 4. März 2014 (Version 2.0) zugeordnet werden, so muss dieses belegt werden und gilt als Wiederholung gemäss § 48 Abs. 1 RPO.

<sup>9</sup> Kann für ein nicht bestandenes Modul gemäss Anhang vom 10. Oktober 2013 (Version 1.5) kein gleichwertiges Modul gemäss Anhang vom 4. März 2014 (Version 2.0) zugeordnet werden, so legt die Studiengangleitung die noch zu erbringenden Studienleistungen fest. Der Besuch dieses Moduls gilt als erster Versuch.

### 13 Übergangsbestimmungen für die Änderung vom 05.05.2015

<sup>1</sup> Studierende, welche dem Anhang vom 10. Oktober 2013 (Version 1.5) unterstehen, setzen das Studium gemäss jenem Anhang fort.

<sup>2</sup> Studierende, welche dem Anhang vom 4. März 2014 (Version 2.0) unterstehen, in diesen überführt wurden oder werden, setzen das Studium gemäss jenem Anhang fort.

Ausgenommen sind die Studierenden, welche das Assessment im Herbstsemester 2015/2016 (Vollzeit) bzw. Frühlingsemester 2016 (Teilzeit) einmal nicht bestanden haben: Diese repetieren das Assessment nach dem Anhang vom 05.05.2015.

<sup>3</sup> Studierende, welche bis Ende Frühlingsemester 2017 (Vollzeit) bzw. Frühlingsemester 2018 (Teilzeit) das Studium nicht abgeschlossen haben, unterstehen für das weitere Studium dem Anhang vom 05.05.2015. Die Studienleitung entscheidet, welche Module noch zu absolvieren sind.

Im Namen der Hochschulleitung

Der Rektor: Der Generalsekretär:  
Piveteau Elmer